



# Jan Böhmermann & Klaas Heufer-Umlauf - Förderschul-Klassenfahrt - Das pädagogisch wertvolle Eventhörspiel (Hörspiel)

Die Klasse 9c der Claudia-Nolte-Förderschule Vechta macht sich mit ihrer äußerst geduldigen, stets Klassenfrieden und Gerechtigkeit anstrebenden Lehrerin auf den Weg nach Berlin zu einem Museumsbesuch inklusive Schullandheimaufenthalt. An Bord des Busses sind neben sehr einfach gestrickten Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund auch zwei behinderte Schüler - Gabi ist Autistin, hat zudem einen extremen Hang zu autoaggressiven Handlungen und büchst obendrein häufig aus, Klaus wurde mit Down-Syndrom geboren.



Während die beiden logischerweise besonderer Beachtung bedürfen und die Lehrerin auf Trab halten, gilt es, sich als Pädagogin auch dem doch sehr beanspruchenden, unbändigen Rest der Klasse zu widmen und diesen ebenfalls im Zaum zu halten. Bei alledem erfahren wir den Unterschied zwischen Sido und Bushido, wieso es besser und cooler ist, im Bus hinten zu sitzen, weswegen „die vom Genasion“ peinlicher als die Realschüler sind, was Gangbang und Küssen beziehungsweise Förderschule und Sonderschule voneinander unterscheidet oder etwa, wie es sich mit der Ehre der Frau verhält.

Klaas Heufer-Umlauf (vor allem bekannt durch seine zahlreichen Shows mit Joko Winterscheidt) sowie Moderator, Satiriker, Autor, Moderator und Produzent Jan Böhmermann (zuletzt mit Charlotte Roche gemeinsam in „Roche & Böhmermann“ auf Sendung) zeichnen hier als Autoren und als Sprecher verantwortlich, lassen -

hier und dort mithilfe von William Cohn - diese aufregenden Tage Revue passieren und schlüpfen dabei, begleitet von lebhafter und unüberraschend anstrengender Geräuschkulisse, höchst authentisch in die Rollen der verschiedenen Figuren.

Es scheint ganz so, als habe man bei den üblichen „Problemjugendlichen“ aus den - Zitat Pressetext - „schlecht beleuchteten Randbereichen des deutschen Bildungssystems“ ganz genau hingehört, denn besser kann man die bildungsresistente und oftmals auch hochgradig intelligenzallergische Bevölkerungsgruppe kaum skizzieren und darstellen, und so verschmelzen hier Realität und Satire zu einer Entität.

Doch nun das Wort „Realsatire“ in den Raum zu werfen, wäre doch wieder zu profan, ja gar billig, denn im Grunde halten Böhmermann und Heufer-Umlauf ebendiesen Heranwachsenden den Spiegel vor und übertragen das Bildsignal direkt via Braincam in das innere Auge des Hörers und damit der Gesellschaft. Nichts ist wirklich überzeichnet oder übertrieben, denn jeder, der selbst die Schulzeit erlebt hat und/oder mit offenen Augen durch die Welt geht, hat „diesen Schlag Menschen“ bereits erlebt.

Um Missverständnissen vorzubeugen: Die Formulierung „dieser Schlag“ ist keineswegs herablassend oder herabwürdigend gemeint, denn viele dieser jungen Menschen können schlichtweg nichts dafür, dass „man“ (in den meisten Fällen gleichzusetzen mit „ihre Eltern“) ihnen nicht rechtzeitig gezeigt hat, wie man im Leben zurechtkommt, auf sozialer, kultureller, kommunikativer, gesellschaftlicher und produktiver Ebene - sie alle sind meist nur das Ergebnis schlechter und mangelnder Erziehung - oder ungenügender Beachtung. Jeder ist sozusagen nur der, zu dem er gemacht wurde - und bevor derjenige es selbst gemerkt hat, ist es meist zu spät. So verwundert es kaum, dass die beiden körperlich und geistig behinderten Mitschüler beinahe noch als „gesellschaftlich normal“ durchgehen, verglichen mit so manchem Mitglied der 9c.

Nach diesem rund einstündigen, politisch gänzlich unkorrekten Hörerlebnis ist man erst einmal völlig geplättet, denn „Förderschulklassenfahrt - Das pädagogisch wertvolle Eventhörspiel“ ist vor allem eines, nämlich anstrengend. Allerdings in positivem Sinne, denn wer hier oberflächliche Krassomatenblödelei erwartet, befindet sich auf dem falschen Pfad der Erwartungen. Wir erleben hier nämlich keinen billigen „Ey Alder, isch so, ne, und dann der, ey voll das Opfer,

Mann!“-Nonsens oder ein privatsenderkompatibles Comedyhörspiel, sondern beinahe schon mehr oder minder eine – wenn auch fiktive – Fallstudie, die zeigt: Die komplette Gesellschaft, von ganz unten bis ganz oben, sollte sich mal ernsthafte Gedanken über das deutsche Bildungssystem machen und es nicht nur beim Debattieren belassen, sondern auch mal etwas gegen dessen desolaten Zustand tun.

Richtig: „Förderschulklassenfahrt“ weckt schizophrene Gefühle, denn einerseits regt man sich darüber auf, dass es so ist, wie es ist, andererseits muss man über den Unfug, den die Schüler in diesem Hörspiel treiben, schmunzeln und nicht selten auch lauthals lachen. „Förderschulklassenfahrt“ ist böse, ehrlich, unterhaltsam, polarisierend, schonungslos und legt den Finger tief in die Wunde. Ein Hörbuch zwischen heftigst augenzwinkerndem Katastrophentourismus und kreischendem Alarmsignal.

Man hat wohl nicht viel verstanden, wenn man sich nach dem Hörgenuss auf arrogante Weise elitär oder ironisch fühlt. Noch weniger hat man überhaupt den Ansatz des Ganzen begriffen, wenn man meint, man müsse „so etwas“ erst gar nicht hören, da solch „anspruchloser Unfug“ unter dem eigenen Niveau liege. Aber gut, sollen jene Hörergruppen eben die Nase rümpfen, ohne zu merken, dass es die eigene Ignoranz ist, die den Raum mit Mief erfüllt und der Nasenhaut Runzeln beschert.

Cover © ROOF MUSIC/tacheles!

- **Autor:** Jan Böhmermann, Klaas Heufer-Umlauf
- **Titel:** Förderschulklassenfahrt – Das pädagogisch wertvolle Eventhörspiel
- **Label:** ROOF Music/tacheles!
- **Erschienen:** 02/2013
- **Sprecher:** Jan Böhmermann, Klaas Heufer Umlauf, William Cohn
- **Spielzeit:** 65:39 Minuten auf 1 CD
- **ISBN:** 978-3-86484-029-6

**Wertung: 12/15 dpt**